

Presseinformation

13. Februar 2014

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zukunft unserer Dörfer beschäftigt zunehmend Politik und Öffentlichkeit. Das zeigen die vielen öffentlichen Auseinandersetzungen zu Neubaugebieten, Gewerbegebieten auf der „grünen Wiese“, Ortskernverödung sowie zum Flächenverbrauch mit Nachteilen für Landwirtschaft, Landschaftsschutz und Naturschutz.

Um diesem sich aufbauenden Problemstau im ländlichen Raum ein Ventil zu geben, lädt der BUND Südpfalz ein zu einem Vortrags- und Gesprächsabend mit internationaler Besetzung. Die Veranstaltung trägt den Titel **„Dorfplanung in der Südpfalz mit Augenmaß“**. Sie findet statt am **Donnerstag, dem 13. März 2014 von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr** im Impflinger Dorfgemeinschaftshaus, Im Graubart 10.

Die Veranstalter sehen die heutigen Dörfer im Spannungsfeld **„zwischen Flächenfraß, Abrissbirne und Museumsdorf“**. Es geht um eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Dörfer, um Modernität ohne Verlust an Heimat und Geborgenheit. Als Zielgruppen ins Auge gefasst sind neben der gesamten interessierten Öffentlichkeit Vertreter und Vertreterinnen von Kommunalpolitik, Verwaltungen, Landwirtschaft, Planungsbüros und Kirchenverwaltungen.

Eröffnet wird der Abend mit einem Vortrag von Stephanie Krautzig von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH), Studio Basel. Die Referentin stellt ein Projekt vor, das sich am Beispiel des südlichen Bodenseeufers mit Fragen des Umstehens in der **Siedlungspolitik** befasst. Uta Holz vom Verein Südliche Weinstraße e. V. geht der Frage nach, was Gäste vom **Tourismus** an der Südlichen Weinstraße erwarten. Dipl.-Ing. Rüdiger Maul vom BUND berichtet aus der **Praxis eines Dorfplaners**. Ralf Wey von der „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL)“, Landesverband RLP, sorgt sich um den **Flächenverbrauch**, der der **Landwirtschaft** zunehmend Probleme bereitet. Das **Bauen im Bestand** wird thematisiert von Aurelie Wisser anhand der als Interreg-Projekt soeben fertig gestellten Baufibel für das Biosphärenreservat Nordvogesen-Pfälzerwald; Wisser vertritt die Verwaltung des Biosphärenteils Nordvogesen / Sicoparc in La Petite Pierre / Lützelstein im Elsass. Oliver Decken von der Energieagentur RLP sieht die **Energiewende** als „Chance für das Dorf und seine Bewohner“. (Ulrich Mohr für BUND Südpfalz)